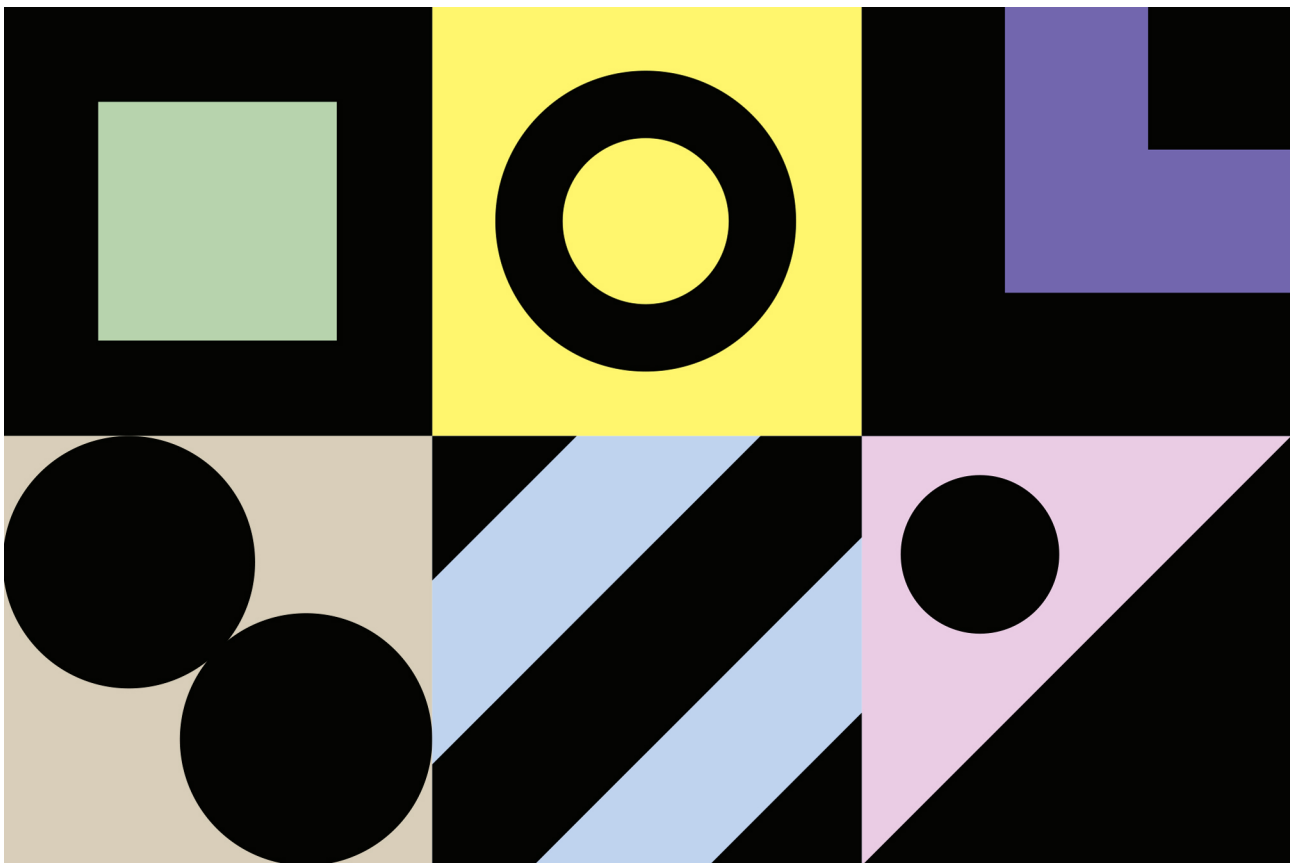


**LEHRVERANSTALTUNGEN
PROFESSIONALISIERUNG**



LV: Schreibpraxis					
Modul: Professionalisierung					
Lehrbereich Professionalisierung					
Kennummer	Workload	Credit Points	Studiensemester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
LV1 BFA-P1	60	2	6.-7. Sem. VZ 9.-10. Sem. TZ	Jedes zweite Semester	1 Sem.
Kontaktzeit		Selbststudium		geplante Gruppengröße	
15		45		15	

1	<p>Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen</p> <p>Die Studierenden sind in der Lage ihre künstlerische Arbeit in eigenen Texten darzustellen. Sie lernen unterschiedliche Textformate (Artist Statement, Werk-/Projektbeschreibung, Presstext, etc.), deren Zielsetzungen und Möglichkeiten kennen. Sie erlernen sprachliche Techniken und sind geübt darin, künstlerische Fragestellungen und den gedanklichen Kontext ihres Werks textlich zu vermitteln.</p>
2	<p>Inhalte</p> <p>Anhand beispielhafter Texte wird ein Einblick gegeben in die Bedeutung des Schreibens als Teil der künstlerischen Praxis. Ausgehend von der Analyse unterschiedlicher Textformate und Veröffentlichungskontexte werden eigene Texte formuliert und im Plenum präsentiert.</p> <p>Im Mittelpunkt steht das Artist Statement, das eine wichtige Grundlage für die öffentliche Vermittlung des eigenen Werks darstellt. Es bietet den Mittlern im Kunstbetrieb (Galeristen, Kuratoren, Kunstkritikern) einen anfänglichen Zugang zum Werk und ist oftmals Grundlage für weitere Texte (Presse- und Katalogtexte, Ausstellungsrezensionen, etc.). Es stellt zugleich eine Basis dar für die Selbstvermittlung etwa bei Bewerbungen um Stipendien, Fördermittel, Studienaufenthalte, etc.</p> <p>Darüber hinaus werden spezifischere Formen der Textproduktion erörtert und erprobt. Hierzu gehören die Werk- oder Projektbeschreibung, die insbesondere für Ausstellungen, Wettbewerbe oder die eigene Website relevant ist, sowie die Pressemitteilung, die eine Veranstaltung oder Publikation begleitet.</p>
3	<p>Lehrformen</p> <p>Theorie-Praxis-Seminar</p>
4	<p>Teilnahmevoraussetzungen</p> <p>Formal: 132 Credits (VZ); 110 Credits (TZ)</p> <p>Inhaltlich: Alle Module mit Abschluss 5. Sem. (VZ). Ab dem 9. Sem. (TZ).</p>
5	<p>Prüfungsformen</p> <p>Vorlage der Arbeitsergebnisse</p>
6	<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</p> <p>Erfolgreiche Prüfung</p>
7	<p>Lehrende</p> <p>Prof. Dr. Sabine Bartelsheim</p>

LV: Website					
Modul: Professionalisierung					
Lehrbereich Professionalisierung					
Kennummer	Workload	Credit Points	Studiensemester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
LV2 BFA-P1	90	3	6.-7. Sem. VZ 9.-10. Sem. TZ	Jedes zweite Semester	1 Sem.
Kontaktzeit		Selbststudium		geplante Gruppengröße	
30		60		15	

1	<p>Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen</p> <p>Die Studierenden erwerben die Fähigkeit zur eigenständigen Gestaltung eines professionellen Webauftritts mit Hilfe eines Open-Source-Programms. Sie lernen, ein digitales Portfolio zu erstellen und ihre künstlerische Arbeit durch Bild und Text angemessen zu repräsentieren. Des Weiteren erarbeiten sie sich grundlegende Kenntnisse der Gestaltung hinsichtlich technischer wie designerischer Aspekte des Webauftritts.</p>
2	<p>Inhalte</p> <p>Im Seminar wird eine professionell gestaltete Website mit einem digitalen Portfolio erstellt. Inhalte des Seminars sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Analyse aktueller Werkpräsentationen im Internet, - Einführung in die Gestaltung einer eigenen Website auf der Basis von Templates, - Reflexion der Auswahl der Gestaltungsart (Format, Schrift etc.) im Hinblick auf die künstlerische und gestalterische Dokumentation der Werkzyklen. <p>Das Seminar teilt sich in 3 Einheiten und zwei Gruppen:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Sitzung Einführung, 2. Sitzung Umsetzung - Gruppe A 2. Sitzung Umsetzung - Gruppe B 3. Sitzung Besprechung der Ergebnisse <p>Studierende, die bereits eine eigene Website haben, nehmen nur an den Sitzungen 1 und 3 teil.</p>
3	<p>Lehrformen</p> <p>Theorie-Praxis-Seminar</p>
4	<p>Teilnahmevoraussetzungen</p> <p>Formal: 132 Credits (VZ); 110 Credits (TZ)</p> <p>Inhaltlich: Alle Module mit Abschluss 5. Sem. (VZ). Ab dem 9. Sem. (TZ).</p>
5	<p>Prüfungsformen</p> <p>Vorlage der Arbeitsergebnisse</p>
6	<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</p> <p>Erfolgreiche Prüfung</p>
7	<p>Lehrende</p> <p>René Sikkes</p>

LV: Kunstbetrieb und Ausstellungspraxis

Modul: Professionalisierung

Lehrbereich Professionalisierung

Kennnummer	Workload	Credit Points	Studiensemester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
LV3 BFA-P1	90	3	6.-7. Sem. VZ 9.-10. Sem. TZ	Jedes zweite Semester	1 Sem.
Kontaktzeit		Selbststudium		geplante Gruppengröße	
60		30		25	

1	<p>Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen</p> <p>Die Studierenden erwerben fundierte Kenntnisse der Rahmenbedingungen und Möglichkeiten einer beruflichen Existenz im Kunstbetrieb. Sie sind vertraut mit den Strukturen des aktuellen Kunstsystems sowie wesentlichen Mitteln und Angeboten zur Unterstützung ihrer Arbeit im professionellen Rahmen.</p> <p>Des Weiteren erwerben sie grundlegende Kenntnisse im Bereich Planung und Organisation einer Ausstellung als dem wichtigsten Instrument zur Veröffentlichung des eigenen Werks im Kunstbetrieb.</p>
2	<p>Inhalte</p> <p>Das Seminar vermittelt praxisbezogenes Wissen zu den Themen:</p> <ul style="list-style-type: none"> a) Ausstellungspraxis in verschiedenen Kontexten (Institutionen, Privatwirtschaft, Off Spaces, ...) <ul style="list-style-type: none"> - Kunstmarkt - Ausstellungspraxis - kuratorische Fragen - Öffentlichkeitsarbeit - Finanzierungsstrategien b) Kunstmarkt und Konzepte des Selbstmarketings <ul style="list-style-type: none"> - Kunstmarkt und seine Akteure - Marketinginstrumente - Akquise - Verträge - No-Goes c) Möglichkeiten der Förderung, Förderplattformen <ul style="list-style-type: none"> - Allgemeines: Wer fördert, was wird gefördert, Ansprechpartner - Recherche: Vorbereitung, Suche, Pro und Contra - Bewerbung: Vorbereitung, Erstellung, per E-Mail, Projektstipendien - Steuerliche Aspekte <p>Neben der gemeinsamen Arbeit im Seminar sind Kontakte zu Vertretern der Praxis im Rahmen von gemeinsamen Exkursionen wesentlicher Bestandteil der Lehrveranstaltung.</p>
3	<p>Lehrformen</p> <p>Theorie-Praxis-Seminar</p>
4	<p>Teilnahmevoraussetzungen</p> <p>Formal: 132 Credits (VZ); 110 Credits (TZ)</p> <p>Inhaltlich: Alle Module mit Abschluss 5. Sem. (VZ). Ab dem 9. Sem. (TZ).</p>
5	<p>Prüfungsformen</p> <p>Vorlage der Arbeitsergebnisse</p>
6	<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</p> <p>Erfolgreiche Prüfung</p>
7	<p>Lehrende</p> <p>Dr. Stefanie Lucci</p>

8**Bemerkungen**

Literatur: Der Weg zum Stipendium: Tipps zur Bewerbung für 400 Stipendien- und Förderprogramme, Max-Alexander Borreck (Autor), et al., 2009; Künstlerförderung, Kunstpreise und Stipendien, Ingo Maas, Alexandra Wendorf (Hrsg.), 2009; Eine Galerie finden - Ratgeber für Künstler, Cai Wagner, 2011; Wie überlebe ich als Künstler?: Eine Werkzeugkiste für alle, die sich selbst vermarkten wollen, Ina Roß, 2014; Selbstmanagement im Kunstbetrieb: Handbuch für Kunstschaffende, Kathrein Weinhold, 2005; Wie Künstler mit Social Network bekannt werden: Im Internet richtig kommunizieren mit Facebook, YouTube, Twitter & Co (Medien und Service für den Kunstmarkt) Alexandra Wendorf, 2011; Über die Kunst, Kunst zu verkaufen Broschiert – 1. August 2005, Yvonne Schwarzer (Herausgeber), Claus C Schmickler et. Alt., 2005; Kreatives Marketing für Künstler, Christian Bedor, 2007

Sonderveranstaltung: Art meets business. Kreative Interventionen für die Unternehmensentwicklung

Modul: Professionalisierung

Lehrbereich Professionalisierung

Kennnummer	Workload	Credit Points	Studiensemester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
		3			3 Sem.
Kontaktzeit		Selbststudium		geplante Gruppengröße	
				12	

1	<p>Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen</p> <p>Aneignung einer profunden Kenntnis des Wandels in der Arbeitswelt, Unternehmenskulturen, sowie über die Einsatzmöglichkeiten von Kunst in Unternehmen. Eigenständige Entwicklung neuer Felder, Workshops und Konzepte von kreativen Interventionen in Unternehmen sowie deren Durchführung.</p>
2	<p>Inhalte</p> <p>Kunst und Wirtschaft sind eng miteinander verknüpft. Floriert die Wirtschaft, wird gerne Kunst gekauft, Kunst und Kultur gefördert. Doch auch in Zeiten knapper Ressourcen nehmen vermehrt Unternehmen ihre CCR (Corporate Cultural Responsibility) wahr. Bei ihrem kulturellen Engagement stehen für die meisten Unternehmen bislang imagefördernde Aspekte (PR) im Vordergrund. Damit wird jedoch nur ein geringer Teil der Potentiale von Kunst für Unternehmen fruchtbar gemacht. Die Künste entfalten nachhaltige Wirkung auch in den Bereichen: Strategie, Organisationsentwicklung, Personalentwicklung und Kommunikation. Der Nutzen vollzieht sich dabei in beide Richtungen, sowohl für die Unternehmen wie auch für die Künstler*innen, die jenseits von Instrumentalisierung ihre Potentiale entfalten können und wertvolle Inspirationen für ihre eigene künstlerische Arbeit und Entwicklung erhalten.</p> <p>In diesem praxisbezogenen 2-teiligen Seminar/Fortbildung (WS+SS) werden zunächst die unterschiedlichen Potentiale von Kunst für Unternehmen untersucht und kritisch diskutiert, sowie der Wandel in der Arbeitswelt durchleuchtet. (WS). Nachfolgend werden eigene Konzepte und Workshops als kreative Interventionen für Unternehmen mit den Schwerpunkten Wahrnehmung, Kommunikation und Führung entwickelt und erprobt (SS). Im darauffolgenden Semester gibt es optional die Möglichkeit, Interventionen in realen Unternehmen durchzuführen.</p>
3	<p>Lehrformen</p> <p>Theorie-Praxis-Seminar</p>
4	<p>Teilnahmevoraussetzungen</p> <p>Für Künstler*innen und Kunststudierende ab dem 5. Semester, Übernahme von Referaten und praktischen Übungen, aktive Teilnahme, sehr gute Deutschkenntnisse.</p>
5	<p>Prüfungsformen</p> <p>Vorlage der Arbeitsergebnisse</p>
6	<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</p> <p>Erfolgreiche Prüfung</p>
7	<p>Lehrende</p> <p>Dr. Stefanie Lucci</p>
8	<p>Sonstige Informationen</p> <p>Anmeldungen sind ausschließlich zum WS möglich! Maximale Teilnehmeranzahl 12. Die Credits gelten nicht für die B.F.A.-Studiengänge, können aber zu einem späteren Zeitpunkt für den M.F.A. (Starttermin steht noch nicht fest) anerkannt werden.</p>